

## **Aus dem Gemeinderat**

Folgende Themen wurden in der Junisitzung beraten:

### **Tourismus**

Zu Diskussion stand die weitere Beteiligung an der Tourismus Marketing GmbH St. Blasien Land. Nachdem bereits die Stadt St. Blasien und Gemeinde Häusern die Kündigung des Gesellschaftervertrages ausgesprochen haben und einen Anschluss an die Hochschwarzwald-Tourismus GmbH anstreben, war absehbar, dass der Tourismusverbund St. Blasienland in heutiger Form keinen Fortbestand haben wird. Der Gemeinderat sprach in der Junisitzung ebenfalls die Kündigung gegenüber der Gesellschaft aus. Der Gemeinderat sprach sich gleichzeitig dafür aus, neue Kooperationen einzugehen und möchte in der kommenden Sitzung die zur Verfügung stehenden Alternativen prüfen und einen Beschluss über die weitere Vorgehensweise fassen.

### **Lüftungsanlage der Haagwaldhalle Remetschwil**

Die Lüftungsanlage der Haagwaldhalle hat im vergangenen Winter auf Grund von Materialermüdung einen Frostschaden erlitten. Ein Stellrad, das die Lüftungsklappen regelt war gebrochen, so dass bei Temperaturen deutlich unter Null Grad die kalte Luft eindringen und Schaden verursachen konnte.

Die Anlage wurde daraufhin auf Reparaturmöglichkeit hin untersucht. Parallel wurde auch die Installation einer neuen Anlage ins Kalkül gezogen. Schließlich stehen drei Alternativen zur Auswahl:

- 1) Reparatur der Anlage
- 2) Neubau einer Anlage im heutigen Technikraum
- 3) Neubau einer Außenanlage

Verwaltung und Gemeinderat favorisieren Alternative drei, die das günstigste Preis/Leistungsverhältnis bietet und auch im Aspekt „Wirtschaftlichkeit“ am besten abschneidet. Diese Variante wird nun weiterverfolgt. Eine Beschlussfassung ist für die kommende Juli-Sitzung vorgesehen.

### **Lärmentwicklung bei Tanzveranstaltungen**

Immer wieder sind Tanzveranstaltungen Anlass für Beschwerden bei der Gemeindeverwaltung. Geklagt wird aber nicht nur über Lärm sondern in zunehmendem Maße auch über Sachbeschädigungen und über hinterlassenen Müll.

Bürgermeister Arzner berichtet in diesem Zuge, dass bereits viel unternommen wurde um diesem Problem zu begegnen. Insbesondere wird die Summe solcher Veranstaltungen beschränkt. Gleichzeitig erfolgt eine gute Zusammenarbeit mit Veranstaltern und Polizei, so dass im Umfeld der Veranstaltung schon gute Erfolge erzielt werden konnten. Lediglich der Umstand, dass sich Festbesucher nach Veranstaltungsende neue Örtlichkeiten zum Weiterfeiern suchen ist sehr schwer zu fassen.

### **Bauanträgen**

Vier Bauvorhaben wurde das Einvernehmen erteilt. Darunter zwei Gesuchen um Nutzungsänderung, einer Gebäudeerweiterung und einem Neubauvorhaben.

### **Annahme von Spenden**

Die Annahme einer Spende zur Weitergabe an den Musikverein Brunnadern-Remetschwil wurde beschlossen.